

Amaya

SIN and PASSION

Von abgemeldet

Kapitel 1: Amaya

Amaya- The Vampire's Night

Hi Gleichgesinnte und ihr Anderen...

Hier kommt jetzt meine neue FanFic, obwohls keine FanFic ist, da die Geschichte frei erfunden ist und mit keinem Manga oder Anime oder ähnliches zu tun hat.

WICHTIG: Manchmal werden die Kapitel in der Ich-Form geschrieben, manchmal von mir beschrieben. Also wundert auch nicht wenn Kapitel 1 mit der Ich-Form anfängt und ein paar andere nicht. Das ist Absicht ^_^

Also, ich wünsche euch viel Spaß ^_°

Übersetzungen: Amaya: Ama= der Regen, ya= die Nacht, Abend =Regen-Nacht

Kaito: kai= das Meer, to=Sake-Kelle, der große Waagen

Shinsou: shin= wahr, die Realität, die Echtheit, sou= plötzlich, reiblungslos =die plötzliche Wahrheit

Kapitel -1-
~*Amaya*~

Mein Freund...Mein Bruder...Mein Blut... wir sind für immer vereint, wir sind für einander bestimmt. Das Band das uns bindet kann niemand trennen. Es ist dicker und länger als das der Liebe. Wir gehören zusammen. Wir sind eins. Für immer und immer. Länger als der Tod. Mein Freund...Mein Bruder...Mein Blut...Mein Band...Mein

Abgrund...

Ich weiß noch wie der Schnee langsam auf meine Nase schmolz, wie der Wind ein leises Lied summt und an den Spitzen meiner Zehn es immer kälter wurde. Ich werde diese Nacht nie vergessen, an dem ich verlassen wurde, an dem ich gefunden wurde. Meine Eltern gingen einfach fort, an diesem verschneiten Abend. Ich weiß noch wie die Umrisse meiner Eltern immer mehr verblassten und ich ganz leicht die warme Hand meines Großvaters hielt. Aber ich kann mich nicht an meine Eltern erinnern. Wie sie rochen, wie sie sprachen, wie sie aussahen. Das alles habe ich vergessen, aber wie sie mich in Stich gelassen haben, das vergesse ich nie. Ich musste sie gemocht haben, sonst würde ich mich nicht daran erinnern. Oder ist es Rache die mich dazu bringt die schmerzvollste Erinnerung zu verschließen.

Ich lebe jetzt glücklich mit Opa zusammen, und das lässt mich darüber hinweg sehen, wie ich im Stich gelassen wurde. Ja, es hilft mir weiter zu leben. So habe die Jahre hinweg unbeschwert und glücklich gelebt. Ich bekam alles was ich wollte, ich machte was ich wollte, ich war seine Prinzessin. Für immer und immer. Mein König beschützte mich wie einen kostbaren Schatz. Er war wie die Sonne die mich wärmte. Und in den ganzen glücklichen Jahren, habe ich nie darüber nachgedacht, was ich machen würde wenn mein König plötzlich nicht mehr da ist. Wenn meine Sonne den Hügel runter geht. Wenn es Nacht wird. Nacht,... und es bleibt Nacht. Was...soll ich nur ohne dich tun?

"Opa, Opa! ^_^" Ich kann es kaum erwarten! Morgen ist es wieder soweit! Heute bin ich 16 Jahre geworden und mein Opa und ich gehen immer einen Tag nach meinem Geburtstag dorthin wo ich will! "Opa! Morgen ist es soweit! Ich freu mich schon so!" "Haha, ja, wo wird wohl meine kleine Prinzessin hin wollen ^_^?" Ich blättere langsam meine Jugend Zeitschrift und liege mit meinem Bauch auf die Bodenheizung. "Shu shu^_^, Da gibt es einen Ort der einer Prinzessin wert ist." Opa lächelt, wie er mich immer anlächelt. Dieses sanfte, wohltuende und sichere Gefühl, dass sich in meinem ganzen Körper ausbreitet, ist das was ich für meinen Opa empfinde. Ich liebe sein lächeln. Wenn ich es immer sehe, entsteht genau dieses Gefühl in mir. "Ich habe hier einen Prospekt über einen neuen Freizeit Park, der gerade in Kyoto eröffnet wurde. Ich will morgen dahin! Bitte, bitte!" "Haha, natürlich, was meine Prinzessin begehrt ^_^" Opa beugt sich zu mir und streichelt mir sanft auf die Haare. Er hat eine so zärtlich Hand. Und so warm. Wie an jenem Tag. Ich habe sie damals leicht festgehalten, um sie nicht kaputt zu machen, Oh Mann, ich war wirklich noch ein Kind. Hihi bin ich eigentlich noch immer ^_^." "Es ist spät, wird es nicht für dich Zeit schlafen zu gehen? Morgen ist ein großer Tag!" "JAAA! (:D"

Die Vögel zwitschern fröhlich draußen herum, die Kinder spielen auf den Straßen und ich putze mir ruhig die Zähne. Mein Hund Pori-Pon wäscht sich neben mir seine kleinen Pfötchen und seine Schnauze. ^_^wie süß! Heute werde ich meine kurze Hose und mein Rüschen Bluse anziehen. Wenn ich so in den Gängen unseres Hauses gehe, fühle ich mich wie zu Hause, obwohl es irgendwie nicht mein zu Hause ist. Ich weiß das klingt komisch, aber ich sollte eigentlich bei meinen Eltern zu Hause sein...Ich glaube ich vermisse sie, obwohl es mich nicht schmerzt, aber ich wüsste zu gerne wie sie so sind. "KAITO! FRÜHSTÜCK IST FERTIG!" Ah! endlich mein Magen knurrt schon wie wild.

Ahhhh, das war ein gutes Mal am Morgen. Zwei große runde, gelbe Spiegeleier, drei knusprige, saftige und gerröstete Schinken Streifen und zum krönenden Abschluss zwei kalte, salzige Gurken. Ich liebe Gurken mit Eier! Ich bin wahrscheinlich der einzige Mensch auf Erden dem Eier mit Gurken schmecke. Ich will mal lieber nicht sagen was mir noch so schmeckt ^_^;*drop* Während ich so herumträume, merke ich gar nicht dass wir schon längst in Kyoto angekommen sind. Wir sind mit der Bahn gefahren, und ich mag es wenn sie so rum ruckelt, dass ist für mich irgendwie beruhigend. Opa nimmt mich an die Hand und wünscht mir zum zweiten Mal 'Alles Gute!' und gibt mir anschließend einen warmen Kuss auf die Stirn.

Der Vergnügung Park ist toll! Es sind überall Leute zu sehen, jede zwei Meter begegnet man lachenden Familien und Kinder die verspielt rumtollen. Ich mag diese freundliche Atmosphären. Dieses warme Gefühl. Genau daselbe Gefühl dass ich für Opa empfinde.

Mein Opa ist toll. Er fuhr mit mir in jeder Achterbahn, traten bei der Schießbuden nebeneinander an und er aß viel mehr Zuckerwatte und Eis Cream als ich. Aber dieses starke fröhliche Äussere ist eine Schale die den schwachen und zerbrechlichen Großvater schützt. Ich halte seine Hand fest. Diesmal halte ich sie fest. Mein Herz beginnt an zu rasen. Ich fühle mich...irgendwie...bedroht. Was ist das nur? Ich fühle mich auf einmal so einsam. Alle Leute und Opa sind weg. Ich fühle mich so allein. Wieso ist es so kalt geworden? Wo sind die ganzen Menschen? Wo ist Opa? WO IST OPA?!! "KAITO!" AH! "Kaito? Was ist los? Geht es dir nicht gut? du siehst etwas blass aus! Sollen wir nach Hause gehen?" Alles ist wieder wie vorher. Die Menschen, die Geräusche, Opa...War das Einbildung? Opa hielt mich fest am Arm. Ich konnte kaum gehen. Mir geht es wirklich schlecht, aber wenn ich die Kirschblüten sehen, wird mir wieder wohl ums Herz. Ich bitte meinen Opa noch in den Park zu gehen. Ich habe das Verlangen Kirschblüten zu sehen, sie zu riechen, sie beim herumtanzen beobachten. Mir ging es bereits besser als Opa und ich in einem Park voller Pfirsich- und Kirschblüten spazierten. Es riecht hier so gut. Ich liebe den Frühling. Ich liebe alles was fröhlich ist>(*Anmerkung: Okeh, ich glaub das haben wir schon gecheckt >_>). Ich merke dass Opa etwas erschöpft ist, und setze mich auf einer Bank. Er setzt sich zu mir und wir atmen die frische kühle Abendluft ein. Es ist schon länger Abend. Plötzlich, fühle ich mich wieder einsam aber Opa sitzt neben mir. Irgendwas fehlt. Irgendwas in meiner Umgebung. Aber ich bin glücklich! Ich wurde mit nichts schmerzvollem konfrontiert. Ich liebe mein Leben, meine Freunde, meinen Opa. Aber...was ist das? Wieso bin ich noch immer unzufrieden? Was will mein Herz? Was ist das für ein Verlangen?

"Kaito, wir sollten gehen, es ist schon 10 Uhr, und alles ist stockfinster. Ich sehe dass du müde bist. Morgen beginnt die Schule wieder ^_^ Du musst zu Kräften kommen." Mein Opa sah mich sehr erschöpft an. Es ist ziemlich schwer einen heißblutigen Teenager aufzuziehen. Aber Opa hat immer gelächelt. Deshalb lächle ich auch. Opa und ich stehen endlich auf, und beeilen uns noch den Zug um halb 12 zu kriegen. Aber ich glaube zu wissen, ein Geräusch hinter mir gehört zu haben. Ein rascheln dass entsteht wenn man heftig gegen Büsche rennt. Ich sehe ganz zart vor mir ein Glänzen. Ich renne neugierig vor und finde nur ein kleines Metallstück. Ich stecke es in meine Hosentasche, ich sammle sehr gerne glänzende Stücke. Wie eine diebische Elster. Alles gehört mir, hehe ^_^ "Opa, Opa! Schau mal ich habe was ge....."

W...a...s?

W...A...S??!!!

Blut

Überall BLUT!

"AAAAAHHHHH!!!!!!"

WAS IST DAS? WAS MACHT ES DA? VONWO KOMMT DAS GANZE BLUT??!! OPAA!!!
"NEIN! LASS IHN LOOOOOS!!" Ich versuche verzweifelt dieses 'Ding' von meinem Opa wegzureisen. Es hat aufgehört. Er hat seine Zähne aus Opas Hals gezogen.

Er sieht mich an. Ich habe Angst. Ich habe Angst. Seine Augen sind Rot. Blutrot. Ich blicke auf seinen Mund, mit Opas Blut befleckt. Der Mond kommt zum Vorschein und sehe sein Gesicht. Eine Gestalt mit weißen Haaren und Schneeweißer Haut. Er ist mit Opas Blut verschmiert. Und da sind sie...Ich kann es nicht glauben...es sieht schrecklich aus...mir stockt der Atem... sie sind lang und weiß...spitzig...ein... ein.....Ich habe ein Blackout. Mir wird schwarz vor Augen....Oh mein Gott!.....O..Opa...

"hmmm. Es tut so weh. Mein Kopf tut so weh. Was...Was ist passiert?" Es fällt mir wieder ein. Dieses...dieses Monster hat Opa angegriffen!!! "OPA?! Wo bist?!!" Ich sehe herum und sehe nur Blut. Ich folge verzweifelt und zitternd den Blutspuren. Opa, Opa. Die Tränen wollen nicht aufhören zu fließen. Mir stockt der Atem. Ich sehe Opa. Am Boden. "OPA!" Mit letzter Kraft renn ich zu ihm und versuche ihn aufzuwecken "Opa, Opa, Opa, Opa, Bitte, bi...tte o-pa? Opa? OPAAAAAAA!!!!!!"

.....

Es ist dunkel. Alles ist still. Ich habe die Lichter zu gemacht, und nur die Wohnzimmer Lampe eingeschaltet. Sie haben kaum was gegessen. Die Gäste. Ich räume es Morgen ab, oder besser gesagt heute Nachmittag. Es ist schon 3 Uhr morgens. Ich sitze hier in im Wohnzimmer unseres,...nein...meines Hauses. Ich blicke immer wieder auf die Uhr. Die Zeit vergeht dreifach schneller als vorher. Das Essen schmeckt anders als vorher. Die Welt dreht sich anders als vorher. Jetzt sehe den Armut, den Hunger, das Leiden auf den Straßen. Ich kann nicht mehr lachen, geschweige denn lächeln. Alles Gäste sind so betroffen wie ich. Wir brachten kein Wort raus. Wir aßen ein bisschen, gaben mir ein paar Umarmungen, und sasen einfach nebeneinander und sahen uns Sein Foto

an.Opas Foto. Ich fühle mich so leer. So allein. Mir ist so kalt, obwohl ich einen Pullover über habe, und zwei Unterhemden und eine lange Hose. Mir ist so kalt. Als ob die Sonne weg wär. Meine Wärme,...mit ihm. Das Schlimmste war, der Polizei zu erklären, wie es 'dazu' kam. wie konnte ich ihnen sagen, dass eine Bestie Opa angefallen hat? Wie konnte ich sagen dass... ein Geschöpf der Nacht... ein Wesen ohne Gefühle... meine Sonne, meinen König, meine Wärme, ...meinen Großvater...tötete. Ich weiß welches Wesen Opas Blut auf ihn klebte. Ich weiß wie er aussieht. Diese Fratze werde ich nie vergessen können. "AUUAA!!" Mein Kopf. Er tut so weh. Ich habe seit 3 Wochen nicht mehr geschlafen, seit 3 wochen nicht mehr gegessen, seit 3 wochen war ich nicht mehr in der Schule. Ich muss arbeiten, sonst nehmen sie mir das Haus, da sie jetzt wissen dass ich alleine lebe. Auch wenn ich reichlich Geld von Opa auf dem Konto habe. hmmm, egal überwas ich nachdenke. Ich muss an das Geräusch denken das dieses 'Ding' machte, als es Opas Blut aus seinem Hals aussaugte.

Jetzt ist es schon 3 Monate her. Und mir ist noch immer kalt. Komisch. Seitdem er nicht mehr da ist, scheint die Sonne kaum. Es regnet die ganze Zeit. als ob die Engeln mit meinem Herzen weinen. Ich habe aufgehört zu weinen. Dazu fehlt mir die Kraft, ich brauche sie für die Arbeit. Ich arbeite jetzt sehr viel. Ich habe 4 Jobs. Einen in einer Bäckerei, einen in einem Frisör, einem in einer Posthandlung und den letzten den ich nur selten machen muss, in einem Buchladen. Früher habe ich viel gelesen, auch wenn zu einer 'Prinzessin' nicht passte. Ich bin keine Prinzessin mehr. Mein König ist tot. Er ist nicht da, so braucht jetzt auch keine Prinzessin zu geben. Ich habe mich verändert. Wenn wer frech zu mir ist, dann schlage ich ihn, wenn wer mir Komplimente macht, beachte ich sie nicht. Und ich bin erst 16. Andere in meinem Alter wären so wie ich es voeher war. Eine Prinzessin.Ich glaube ich werde nach draußen gehen. Ich will den Regen spüren. Ich will spüren wie er den ganzen Schmutz von mir abwäscht. Ich ziehe meine schwarzen Stiefeln, und das wars, ich nur mit einem Pullover und einer langen Hose raus. Schwarz.

Es ist kalt draußen, und nass. Es fühlt sich gut an. Ich spaziere nirgendwohin. Oder irgendwohin. Einfach nur gehen. Es regnet leise, aber man hört genau wie die runden schweren Regentropfen auf den Boden prallen. Früher hat mir die Musik der fröhlichen Vögel gefallen, jetzt bin ich zufrieden wenn ich das sanfte und nasse Risseln des Regens höre, besonders in der Nacht, wenn man nichts mehr sehen kann. Mir wird immer schlechter. Ich schwanke immer mehr. Ich glaube...ich...ich habe mich zu überanstrengt. Egal...mir ist alles egal...Es regnet aber nicht Regentropfen vernässen mein Gesicht. Tränen. Salzige kleine Tränen. Ich kann nicht mehr...mir...mir wird wieder...ahhhh -----

"hmmmm"

"hmmm" was ist das? fliege ich? bin ich tot? es fühlt sich so gut an. was...ist das? es ist so warm.....Opa?

"hmmm...W-Was?" schmerzlich aber langsam öffne ich meine Augenlieder. "ARGH!"

WAS?!" ES IST SO HEIß!! Mein Nacken! Es ist hinten so heiß! "AH! tut das weh, bin ich irgendwo angestoßen? hm, kein Blut..." Ich richte mich kurz auf. Eine Dcke? Woher...? "Was zum?! Wo...wo bin ich??!" Es ist nicht mein zu Hause. W-wo bin ich? Ich sehe keine Eichen Möbel, oder grüne Sofas?! Ich liege auf einen beschen weichen Sofa, und eine rote Decke liegt auf mir. Wie bin ich hierher gekommen? Ich...ich weiß nicht.....Ich sehe kaum Möbel, und wenn dann sind die meisten Mahagoni mit Glas,...ziemlich Geschmacklos*drop* Auf den Möbeln stehen viele Gläser und Unmengen von Bücher liegen frei herum. Aber durch die einzelnen Lichter und Kerzen, sieht es gemütlich aus...WAS DENK ICH DA?! VERDAMMT! Ich bin in einer fremden Wohnung, ich muss hier raus...Hilfe!! Aber ich kann mich kaum bewegen, ich habe zu wenig gegessen und geschlafen...Scheiße! Weiß Gott welcher Perverse mich entführt hat! Hilfe, Mami! T_T Lange tut sich nichts, ich höre nur das plätschern des Aquariums, dass in neben dem Wandgroßen Fenster steht, gleich hinter mir. Irgendwie...beruhigend U_U. Ich werde immer müde, und müde...nein! ich ...hab morgen...arbeit...

"WAS?!" SCHEIßE! Warum sehe ich es erst jetzt! Sie ist glänzend, ich glaube schon fast silber, ich muss hier weg, bevor der Verrückte kommt und mich mit der silbernen Pistole da erschießt!!! Ò_Ó Die Angst gibt mir die Kraft meine Beine zu bewegen, doch ich höre bereits die TÜR???! HILFE!! ><

>TAP TAP<

"Ah! Du bist aufgewacht! Das ist gut! du hast zwei Tage geschlafen. tut mir leid dass ich dir kein Bett anbieten kann, aber ich habe meine Matratze verschanzt. Wie geht es dir?"

Ich traue meine Augen nicht zu öffnen

"Geht es dir gut? Ich habe dich vor zwei Tagen im Tokyoter Kirschenpark bewusstlos gefunden."

Ich darf meine Augen nicht öffnen, auch wenn die stimme so angenehm und sympathisch klingt >_<!

"Ich hab dich nicht ins Krankenhaus gebracht, weil du Ritze an deinen Armen hast. Ich wollte nicht dass die Ärzte dich damit bedrängen..."

HILFE! Er hält meine Hand! ER HÄLT MEINE HAND!!

"Oje, du zitterst wie verrückt `^_^` Wieso öffnest du deine Augen nicht? *kicher* Ich tu dir nichts `^_^`"

WHAAAAHH! Seine Stimme klingt so sanft und gleichzeitig cool. Ich kann nicht anders, ich muss meine Augen öffnen...

"Ich habe dir was zu essen gebracht, und Fruchtsaft, dass wird dich wieder zu Kräften bringen. Oh tut mir Leid, ich habe mich noch nicht vorgestellt..."

haaahhh! Eine zarte Gesichtsform, klare Augen, weiche Haare, was für schöne Lippen

und seine ganze Gestalt...

"...meine Name ist Touya Shinsou, ich bin Naturwissenschaftler und ..."

Ich sollte...eigentlich...jetzt...

"...VAMPIR JÄGER"

An diesem Abend, checkte ich, dass ich gar nichts vom richtigen Leben wusste, und dass es ab hier erst richtig anfing...

SORRY FÜR DIE FEHLER ><!!

Bitte nicht beachten! Ich habe kaum Zeit sie zu verbessern Ū_Ū

WICHTIG: So Leute^_^ Hoffe das Chapter war nicht zu verwirrend, bitte sagt es mir damit ich besser werde. Übrigens, diese "Gäste" waren die Beerdingungs Gäste, aber ihr habt schon gecheckt, was?^_^

Also, bis zum nächsten Chapi^_^

bye, und passt auf eure Hälse auf ^_°
